

Druckdatum: 10.10.2011

überarbeitet am: 10.10.2011

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **Produktidentifikator**
- **Handelsname:** Gimaplast KK-Kleber

- **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- **Verwendungssektor**
SU3 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Klebstoff

- **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**
Girrbach IDC
Hammerwerkstr. 27
76327 Pfinztal
Telefon 07240 / 941130 · Telefax 07240 / 941133
info@girrbach.net · www.girrbach.net
- **Auskunftgebender Bereich:**
Geschäftsleitung

- **Notrufnummer:**
Girrbach IDC
Telefon 07240 / 941130 · Telefax 07240 / 941133 (8.00-12.00 und 13.00-17.00 Uhr)
Euronotruf 112

2 Mögliche Gefahren

- **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS02 Flamme

Entz. Fl. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.



GHS08 Gesundheitsgefahr

STOT wdH. 2 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.



GHS09 Umwelt

Aqu. akut 1 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Aqu. chron. 2 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



GHS07

Hautreiz. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

STOT einm. 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**



Xi; Reizend

R38: Reizt die Haut.



F; Leichtentzündlich

R11: Leichtentzündlich.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.10.2011

überarbeitet am: 10.10.2011

Handelsname: Gimaplast KK-Kleber

(Fortsetzung von Seite 1)



N; Umweltgefährlich

R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

· **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

Wirkt narkotisierend.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und können sich am Boden, in Gruben, Kanälen und Kellern in höherer Konzentration sammeln.

Bei Ansammlung in tiefergelegenen oder geschlossenen Räumen besteht erhöhte Brand- und Explosionsgefahr.

Im Gasraum geschlossener Gebinde können sich, insbesondere bei Wärmeeinwirkung, Dämpfe entzündlicher Lösemittel ansammeln. Feuer und Zündquellen sind deshalb fernzuhalten.

· **Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

· **Kennzeichnungselemente**

· **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

· **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**

Xi Reizend

F Leichtentzündlich

N Umweltgefährlich

· **R-Sätze:**

11 Leichtentzündlich.

38 Reizt die Haut.

51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

· **S-Sätze:**

9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

23 Dampf nicht einatmen

33 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

57 Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

· **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Giftig für Wasserorganismen.

Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

· **Sonstige Gefahren**

· **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

· **PBT:** Nicht anwendbar.

· **vPvB:** Nicht anwendbar.

*

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· **Chemische Charakterisierung: Gemische**

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.10.2011

überarbeitet am: 10.10.2011

Handelsname: Gimaplast KK-Kleber

		(Fortsetzung von Seite 2)
CAS: 142-82-5 EG-Nummer: 927-510-4	<p>Heptan (alle Isomeren)</p> <p> R67</p> <p> </p>	50-100%
	<p>Isomeregemisch (mit weniger als 5% n-Hexan EEC No 203-777-6)</p> <p> R67</p> <p> </p>	25-50%
EINECS: 232-519-5	Kautschuk	10-25%
<p>· Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.</p> <p>· Gefährliche Inhaltsstoffe:</p>		
CAS: 142-82-5 EG-Nummer: 927-510-4	<p>Heptan (alle Isomeren)</p> <p> R67</p> <p> </p>	50-100%
	<p>Isomeregemisch (mit weniger als 5% n-Hexan EEC No 203-777-6)</p> <p> R67</p> <p> </p>	25-50%
CAS: 67-56-1 EINECS: 200-659-6	<p>Methanol</p> <p> </p> <p> </p>	< 2,5%
CAS: 110-54-3 EINECS: 203-777-6	<p>n-Hexan</p> <p> R67</p> <p>Repr. Cat. 3</p> <p> </p>	< 2,5%
CAS: 110-82-7 EINECS: 203-806-2	<p>Cyclohexan</p> <p> R67</p> <p> </p>	< 2,5%
<p>· zusätzl. Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.</p>		

*

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

· **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

· **Allgemeine Hinweise:**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Aerosolbildung vermeiden.

Selbstschutz des Ersthelfers.

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.

· **nach Einatmen:**

Frischluftezufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

· **nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.10.2011

überarbeitet am: 10.10.2011

Handelsname: Gimaplast KK-Kleber

(Fortsetzung von Seite 3)

- **nach Augenkontakt:**
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **nach Verschlucken:**
Sofort ärztlichen Rat einholen.
Eine erbrechende, auf dem Rücken liegende Person auf die Seite wenden.
- **Hinweise für den Arzt:** Symptomatisch behandeln.
- **Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Schwindel
Bewußtlosigkeit
Übelkeit
Kopfschmerz
Benommenheit
- **Gefahren** Gefahr von Pneumonie.
- **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**
CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.
- **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Kohlenmonoxid und Kohlendioxid
Dämpfe sind schwerer als Luft
- **Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- **Weitere Angaben**
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Löschwasserrückhaltung in Deutschland: siehe Löschwasserrückhalterichtlinie "LöRüRL"
- **Brandklasse:** Brandklasse B: Brände von flüssigen oder flüssig werdenden Stoffen

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Zündquellen fernhalten.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.
Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen.
Nicht in den Untergrund/Erdrich gelangen lassen.
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
- **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.10.2011

überarbeitet am: 10.10.2011

Handelsname: Gimaplast KK-Kleber

(Fortsetzung von Seite 4)

*Von der Wasseroberfläche entfernen (z.B. abskimmen, absaugen).**Für ausreichende Lüftung sorgen.*

- **Verweis auf andere Abschnitte**

*Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.**Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.**Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.*

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**

- **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

*Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.**Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.**In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.**Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.**Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.**Aerosolbildung vermeiden.**Vorratsmenge am Arbeitsplatz ist zu beschränken.**Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.**Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.**Zündquellen fernhalten.**Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.**Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).**Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.*

- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

*Vor Hitze schützen.**Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.**Explosionssgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.**Verwendung nur im explosionsgeschützten Bereich.**Schuhe mit leitfähiger Sohle tragen.**Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.**Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden.**Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.*

- **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

- **Lagerung:**

- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

*Bodenwanne ohne Abfluß vorsehen.**Eindringen in den Boden sicher verhindern.**An einem kühlen Ort lagern.**Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.**Nur im Originalgebinde aufbewahren.**Geeignetes Material für Behälter und Rohrleitungen: Stahl oder Edelstahl.**Zusätzliche Hinweise: "American Petroleum Institute 2003" (Protection Against Ignitions Arising out of Static, Lightning and Stray Currents) oder in "National Fire Protection Agency 77" (Recommended Practice on Static Electricity) oder in "CENELEC CLC/TR 50404" (Electrostatics - Code of practice for the avoidance of hazards due to static electricity)**Allgemeine bauliche Anforderungen siehe "Technische Regeln für brennbare Flüssigkeiten - TRbF":**TRbF 20 gilt für Läger**TRbF 30 gilt für Füll- und Entleerungsstellen**TRbF 50 gilt für Rohrleitungen**TRbF 60 gilt für ortsbewegliche Behälter**Nicht geeignetes Behältermaterial:**Naturkautschuk (Latex)**Butylkautschuk**Polystyrol*

- **Zusammenlagerungshinweise:**

*Getrennt von Lebensmitteln lagern.**Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.*

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.10.2011

überarbeitet am: 10.10.2011

Handelsname: Gimaplast KK-Kleber

(Fortsetzung von Seite 5)

- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Kühl lagern.
Behälter dicht geschlossen halten.
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- **Empfohlene Lagertemperatur:** 5 - 30°C
- **Lagerklasse:** 3A (Entzündlicher flüssiger Stoff)
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Leichtentzündlich
- **Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
- **Zu überwachende Parameter**

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

142-82-5 Heptan (alle Isomeren)

MAK (Deutschland)	2100 mg/m ³ , 500 ml/m ³ vgl. Abschn. XII
IOELV (Europäische Union)	2085 mg/m ³ , 500 ml/m ³

Isomerengemisch (mit weniger als 5% n-Hexan EEC No 203-777-6)

AGW (Deutschland)	720 mg/m ³ , 200 ml/m ³ 8(II); DFG, Y
IOELV (Europäische Union)	72 mg/m ³ , 20 ml/m ³

67-56-1 Methanol

AGW (Deutschland)	270 mg/m ³ , 200 ml/m ³ 4(II); DFG, EU, H, Y
IOELV (Europäische Union)	260 mg/m ³ , 200 ml/m ³ Haut

110-54-3 n-Hexan

AGW (Deutschland)	180 mg/m ³ , 50 ml/m ³ 8(II); DFG, Y
IOELV (Europäische Union)	72 mg/m ³ , 20 ml/m ³

110-82-7 Cyclohexan

AGW (Deutschland)	700 mg/m ³ , 200 ml/m ³ 4(II); DFG
IOELV (Europäische Union)	700 mg/m ³ , 200 ml/m ³

- **DNEL-Werte**

- ((*)) Chronische Exposition, lokale Wirkungen
- ((**)) Chronische Exposition, systemische Wirkungen
- ((***) Akute Exposition, Lokale Wirkungen
- ((****)) Akute Exposition, systemische Wirkungen

142-82-5 Heptan (alle Isomeren)

Oral	DNEL(customer, oral)	149 mg/kg bw/day (Verbraucher) ((**))
Dermal	DNEL(custom., dermal)	149 mg/kg bw/day (Verbraucher) ((**))
	DNEL(worker, dermal)	300 mg/kg bw/day (Arbeiter) ((**))
Inhalativ	DNEL(custom., inhal.)	477 mg/m ³ (Verbraucher) ((**))
	DNEL(worker, inhal.)	2085 mg/m ³ (Arbeiter) ((**))

Isomerengemisch (mit weniger als 5% n-Hexan EEC No 203-777-6)

Oral	DNEL(customer, oral)	1301 mg/kg bw/day (Verbraucher) ((**))
Dermal	DNEL(custom., dermal)	1377 mg/kg bw/day (Verbraucher) ((**))
	DNEL(worker, dermal)	13964 mg/kg bw/day (Arbeiter) ((**))
Inhalativ	DNEL(custom., inhal.)	1137 mg/m ³ (Verbraucher) ((**))

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.10.2011

überarbeitet am: 10.10.2011

Handelsname: Gimaplast KK-Kleber

(Fortsetzung von Seite 6)

	DNEL(worker, inhal.)	5306 mg/m ³ (Arbeiter) (**)
--	----------------------	--

· **PNEC-Werte****142-82-5 Heptan (alle Isomeren)**

PNEC	NA (Boden)
	NA (Kläranlage)
	NA (Meerwasser)
	NA (Oral, sekundäre Vergiftung)
	NA (Sediment)
	NA (Süßwasser)
	NA (intermittierende (zeitweise) Freisetzung)

Isomeregemisch (mit weniger als 5% n-Hexan EEC No 203-777-6)

PNEC	NA (Boden)
	NA (Kläranlage)
	NA (Meerwasser)
	NA (Oral, sekundäre Vergiftung)
	NA (Sediment)
	NA (Süßwasser)
	NA (intermittierende (zeitweise) Freisetzung)

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.· **Begrenzung und Überwachung der Exposition**· **Persönliche Schutzausrüstung:**· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden.

· **Atemschutz:**

Filter A/P2.

Die Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten sind BGR 190 zu entnehmen (Tragezeitbegrenzung beachten)

Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

· **Handschutz:**

Schutzhandschuhe.

Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.

Nur Chemikalien - Schutzhandschuhe mit einer CE-Kennzeichnung der Kategorie III verwenden.

Schutzhandschuhe vor jeder Benutzung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.

· **Handschuhmaterial**

Nitrilkautschuk

Empfohlene Materialstärke: > 0,5 mm

Fluorkautschuk (Viton)

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.10.2011

überarbeitet am: 10.10.2011

Handelsname: Gimaplast KK-Kleber

(Fortsetzung von Seite 7)

- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:**
Nitrilkautschuk
Fluorkautschuk (Viton)
- **Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:**
Handschuhe aus dickem Stoff.
Handschuhe aus Leder.
- **Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille.
- **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung.
- **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- **Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
- **Allgemeine Angaben**
- **Aussehen:**

Form:	flüssig
Farbe:	gemäß Produktbezeichnung
- **Geruch:** charakteristisch
- **Geruchsschwelle:** Nicht bestimmt.
- **pH-Wert:** Nicht bestimmt.
- **Zustandsänderung**

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich:	100°C
- **Flammpunkt:** -20°C
- **Zündtemperatur:** 215°C
- **Zersetzungstemperatur:** Nicht bestimmt.
- **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
- **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
- **Explosionsgrenzen:**

untere:	0,6 Vol %
obere:	8,3 Vol %
- **Dampfdruck bei 20°C:** 48 hPa
- **Dichte bei 20°C:** 0,717 g/cm³
- **Relative Dichte:** Nicht bestimmt.
- **Dampfdichte:** Nicht bestimmt.
- **Verdampfungsgeschwindigkeit:** Nicht bestimmt.
- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** nicht bzw. wenig mischbar
- **Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):** Nicht bestimmt.
- **Viskosität:**

dynamisch:	Nicht bestimmt.
kinematisch bei 20°C:	5500 s (DIN 53211/4)
- **Lösemittelgehalt:**

Organische Lösemittel:	88,7 %
Wasser:	0,0 %

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.10.2011

überarbeitet am: 10.10.2011

Handelsname: Gimaplast KK-Kleber

(Fortsetzung von Seite 8)

Festkörpergehalt:	11,3 %
Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

* 10 Stabilität und Reaktivität

- **Reaktivität**
- **Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.
Entwicklung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.
- **Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Unverträgliche Materialien:**
Oxidationsmittel
Isocyanate
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

* 11 Toxikologische Angaben

- **Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität:**

- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

110-82-7 Cyclohexan

Oral	LD ₅₀	12705 mg/kg (Ratte)
------	------------------	---------------------

- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:**
Reizt die Haut und die Schleimhäute.
Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt kann Dermatitis (Hautentzündung) durch die entfettende Wirkung des Lösungsmittels entstehen.
- **am Auge:** Keine Reizwirkung
- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
Einatmen konzentrierter Dämpfe sowie orale Aufnahme führen zu narkoseähnlichen Zuständen und zu Kopfschmerzen, Schwindel, etc.
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:
Reizend
Gefahr durch Hautresorption.
Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt kann Dermatitis (Hautentzündung) durch die entfettende Wirkung des Lösungsmittels entstehen.

* 12 Umweltbezogene Angaben

- **Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verhalten in Umweltkompartimenten:**
- **Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Ökotoxische Wirkungen:**
- **Bemerkung:**
Sehr giftig für Fische.
Sehr giftig für Wasserflöhe.
Giftig für Wasserflöhe.

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.10.2011

überarbeitet am: 10.10.2011

Handelsname: Gimaplast KK-Kleber

(Fortsetzung von Seite 9)

- Sehr giftig für Algen.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
 - **Enthält rezepturgemäß folgende Schwermetalle und Verbindungen der EG-Richtlinie Nr. 76/464 EWG:**
Enthält kein adsorbierbares organisch gebundenes Halogen (AOX)
 - **Allgemeine Hinweise:**
Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
sehr giftig für Wasserorganismen
Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.
 - **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
 - **PBT:** Nicht anwendbar.
 - **vPvB:** Nicht anwendbar.
 - **Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

13 Hinweise zur Entsorgung

- **Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:** Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.
Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden.

14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVSEB (grenzüberschreitend/Inland):**



- **ADR/RID-GGVSEB Klasse:** 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe
- **Kemler-Zahl:** 33
- **UN-Nummer:** 1993
- **Verpackungsgruppe:** III
- **Gefahrzettel:** 3
- **Besondere Kennzeichnung:** Symbol (Fisch und Baum)
- **Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** 1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Isomergemisch (mit weniger als 5% n-Hexan EEC No 203-777-6, HEPTANE), UMWELTGEFÄHRDEND)
- **Begrenzte Menge (LQ):** 5L
- **Beförderungskategorie:** 3
- **Tunnelbeschränkungscode:** D/E

- **Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:**



- **IMDG/GGVSee-Klasse:** 3
- **UN-Nummer:** 1993
- **Label:** 3
- **Verpackungsgruppe:** III
- **EMS-Nummer:** F-E,S-D

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.10.2011

überarbeitet am: 10.10.2011

Handelsname: Gimaplast KK-Kleber

(Fortsetzung von Seite 10)

- **Marine pollutant:** Ja
Symbol (Fisch und Baum)
- **Richtiger technischer Name:** FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (hexane (containing < 5 % n-hexane (203-777-6)), HEPTANES)

- **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**



- **ICAO/IATA-Klasse:** 3
- **UN/ID-Nummer:** 1993
- **Label:** 3
- **Verpackungsgruppe:** III
- **Richtiger technischer Name:** FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (hexane (containing < 5 % n-hexane (203-777-6)), HEPTANES)

- **UN "Model Regulation":**
UN1993, ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, UMWELTGEFÄHRDEND, 3, III
- **Umweltgefahren:**
Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe: Heptan (alle Isomeren), Isomerengemisch (mit weniger als 5% n-Hexan EEC No 203-777-6)
- **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe
- **Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**
Nicht anwendbar.

15 Rechtsvorschriften

- **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**
Xi Reizend
F Leichtentzündlich
N Umweltgefährlich
- **R-Sätze:**
11 Leichtentzündlich.
38 Reizt die Haut.
51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- **S-Sätze:**
9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
23 Dampf nicht einatmen
33 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
57 Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.
- **Nationale Vorschriften:**
- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.
- **Störfallverordnung:**
Anhang I -Nr.: 7 b
Anhang I -Nr.: 9 b
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Leichtentzündlich

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.10.2011

überarbeitet am: 10.10.2011

Handelsname: Gimaplast KK-Kleber

(Fortsetzung von Seite 11)

- **Technische Anleitung Luft:**

- **Klasse Anteil in %**

unterliegt Nummer 5.2.6

I	<5
NK	50-100

- **Wassergefährdungsklasse:**

WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

Deutsche Verwaltungsvorschrift für wassergefährdende Stoffe (VwVwS)

- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

TRGS 150 Hautresorbierbare Gefahrstoffe

TRGS 402 Ermitteln und Beurteilen der Konzentrationen gefährlicher Stoffe in der Luft in den Arbeitsbereichen

TRGS 900 - Arbeitsplatzgrenzwerte

Merkblatt BG-Chemie M 004 "Reizende Stoffe/ Ätzende Stoffe"

BGR 190 "Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten" (vorherige ZH 1/134)

BGR 180 "Umgang mit Lösungsmitteln" (vorherige ZH 1/562)

BGI 660 "Allg. Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen" (ehemals M 053)

Merkblatt BG-Chemie A 008: Persönliche Schutzausrüstungen

Merkblatt BG-Chemie A 016: Gefährdungsbeurteilung - Warum? Wer? Wie? (BGI 570)

Merkblatt BG-Chemie M 042: Hautschutz

Merkblatt T 025: "Umfüllen von Flüssigkeiten"

UVV: "Umgang mit Gefahrstoffen" (VBG 91)

TRGS 403 Bewertung von Stoffgemischen am Arbeitsplatz

TRGS 401 Gefährdung durch Hautkontakt - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen

Technische Regeln für brennbare Flüssigkeiten (TRbF)

TRGS 500 Schutzmaßnahmen: Mindeststandards

BGI 621 "Lösemittel" (ehemals M 017)

BGI 564 "Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen" (ehemals M 050)

Merkblatt BG-Chemie M 017: "Lösemittel"

- **Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante Sätze**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H301 Giftig bei Verschlucken.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H311 Giftig bei Hautkontakt.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H331 Giftig bei Einatmen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

H370 Schädigt die Organe.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

R11 Leichtentzündlich.

R23/24/25 Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

R38 Reizt die Haut.

R39/23/24/25 Giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.

R48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.

(Fortsetzung auf Seite 13)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.10.2011

überarbeitet am: 10.10.2011

Handelsname: Gimaplast KK-Kleber

(Fortsetzung von Seite 12)

R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R62	Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
R65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

· Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

bw: Körpergewicht

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC₅₀: Konzentration bei der 50% der Versuchstiere/Pflanzen sterben

LD₅₀: tödliche Dosis für 50% der Versuchstiere

LC₀: tödliche Konzentration für 0%

LD₀: tödliche Dosis für 0%

nb / n.b. : nicht bestimmt

theoret. O₂-Bedarf: theoretischer Sauerstoffbedarf

AOX: adsorbierbares organisch gebundenes Halogen

TRGS: technische Regeln für Gefahrstoffe

Merkblatt BG-Chemie: Merkblatt der Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie (früher: Berufsgenossenschaft Chemie)

inh., inhal. : inhalativ

n.a.: nicht anwendbar

(derived fr. data f. similar substances, intern. rep.) = abgeleitet von den Ergebnissen von Tests mit Substanzen ähnlicher Struktur;

interne, unveröffentlichte Berichte

n.v.: nicht verfügbar

Susp.: Suspension

H: hautresorptiv

· * Daten gegenüber der Vorversion geändert